

2024

PHILOSOPHISCHEFAKULTÄT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN
DEKANAT



MODULHANDBUCH

REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA

MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS VERBUNDSTUDIUM REGIONALSTUDIEN
LATEINAMERIKA (MASTER) DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 10.07.2024

HERAUSGEBER:	Zentrum Lateinamerika/ Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC)
REDAKTION:	Zentrum Lateinamerika/ Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC)
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz. 50923 Köln
E-Mail	mail-clac@uni-koeln.de
STAND	07.03.2025

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

0221-470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r:

Jun.-Prof. Dr. Bieke Willem

Romanisches Seminar

0221-470-3013

gesine.mueller@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

0221-470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in:

Zentrum Lateinamerika/ Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC)

0221-470-4185

mail-clac@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BA	Bachelor	PS	Proseminar
BM	Basismodul	RSL	Regionalstudien Lateinamerika
EM	Ergänzungsmodul	SEM	Semester
ERL	Europäische Rechtslinguistik	SI	Studium Integrale
ES	Einführungsseminar	SM	Schwerpunktmodul
FS	Fremdsprache	SoSe	Sommersemester
CEF	Common European Framework of Reference for Languages	SK	Sprachkurs
HS	Hauptseminar	SSt	Selbststudium
KO	Kolloquium	SWS	Semesterwochenstunde
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	VL	Vorlesung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	WiSe	Wintersemester
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflicht
LW	Literaturwissenschaft	WL	Workload = Arbeitsaufwand
LW/KW/MW	Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	PO	Prüfungsordnung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DER STUDIENGANG REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA ALS VERBUNDSTUDIENGANG	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile	4
1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)	4
1.4 LP-Gesamtübersicht	5
2 STUDIENVARIANTEN UND -PROFILE	6
2.1 Pflichtfach	6
2.2 Profil: Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre	6
2.3 Ergänzende Studien	6
2.4 Studienaufbau und -abfolge	6
2.5 Studienvoraussetzungen	6
2.6 Semesterbezogene LP-Übersicht	7
2.7 Berechnung der Fachnoten	7
3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER)	8
3.1 Schwerpunktmodule	8
3.2 Module im Profil Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialwissenschaften	13
3.2.1 Wahlpflichtmodule der Volkswirtschaftslehre	14
3.2.2 Wahlpflichtmodule der Sozialwissenschaften	40
3.3 Ergänzungsmodule	61
3.4 Masterarbeit	66
4 STUDIENHILFEN	68
4.1 Musterstudienpläne	68
4.2 Fach- und Prüfungsberatung	70
4.3 Auslandsstudium	70
4.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote	70

1 Der Studiengang Regionalstudien Lateinamerika als Verbundstudiengang

Die Regionalstudien Lateinamerika (RSL) sind ein fakultätsübergreifender interdisziplinärer Studiengang mit dem berufsqualifizierenden Abschluss Master of Arts (MA), der gemeinsam von der Philosophischen und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten wird. Mit Hilfe kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher sowie geschichtswissenschaftlicher Methoden beschäftigt sich dieser Studiengang mit den Kultur- und Wirtschaftsräumen Lateinamerikas.

Lateinamerika hat in den vergangenen Dekaden umfassende Entwicklungen durchlaufen. Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformations- und Globalisierungsprozesse haben zu Veränderungen sowohl hinsichtlich der Verortung Lateinamerikas in Bezug auf andere Weltregionen als auch in Bezug auf transnationale und translokale Entwicklungen geführt.

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Rolle Lateinamerikas und den veränderten Anforderungen in einer globalen Berufswelt vertiefen die Studierenden im Laufe ihres Studiums ihre fachlichen, methodischen und sprachlichen Kenntnisse. Sie werden befähigt, erlangtes Wissen und Fähigkeiten eigenständig in forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte umzusetzen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Verbundstudium MA RSL vermittelt vertiefende Kenntnis des Kultur- und Wirtschaftsraums Lateinamerika vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ziel ist es, dass die Studierenden durch die Aneignung von Kenntnissen aus Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ein regionalspezifisches, praxisorientiertes Qualifikationsprofil erlangen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Primärquellen und -daten zu benutzen und aktuelle Forschungsansätze anzuwenden, um die Gesellschaften des Kontinents in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen, interkulturelle Missverständnisse auszuräumen, Wissenstransfermechanismen beidseitig zu begleiten und (entwicklungs-)politische Konzepte zu erarbeiten.

Der MA RSL versteht sich als ein anwendungsorientiertes, praxisbezogenes Studium. Das Studium basiert auf einer ausgewogenen Kombination zwischen unterschiedlichen Disziplinen und regionalspezifischer Forschung innerhalb der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Lateinamerikastudien. Aufbauend auf dem in einem einschlägigen Bachelorstudiengang erworbenem Grundlagenwissen, werden die Studierenden in diesem Masterstudiengang zu selbstständiger Aneignung von Sachverhalten und Theorien im Sinne des lebenslangen Lernens sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit bei der Bearbeitung regionalbezogener Fragestellungen in den beteiligten Fächern und über die Disziplinen hinweg befähigt. Die Förderung eines kritischen und analytischen Denkens sowie von Eigenverantwortung, Dialog- und Teamfähigkeit ist elementarer Bestandteil des Profils der Absolvent/innen. In ihrer anschließenden Berufstätigkeit können sie ihr erlangtes Wissen anwenden und eigenständig forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen.

Außerdem haben sie gelernt, fachbezogene Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachvertreter/innen und Praktiker/innen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und Verantwortung in

einem Team zu übernehmen. Sie sind in der Lage, entsprechende Ergebnisse adressatengerecht darzustellen. Das Wissen und Verstehen der Absolvent/innen des MA RSL in einem oder mehreren Spezialbereichen ist auf dem neusten Forschungsstand.

Anschließend an ein einschlägiges lateinamerikabezogenes Bachelorstudium dient der MA RSL der Vertiefung wissenschaftlicher Kenntnisse und Sprach- und Kulturkompetenzen unter der besonderen Berücksichtigung methodischer und theoretischer Fragestellungen sowie der Herausbildung individueller, berufsbezogener Fähigkeiten.

Der MA RSL gliedert sich in zwei Säulen, Lateinamerikastudien und die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Lateinamerikastudien untergliedern sich wiederum in die drei Komponenten Literaturwissenschaften, Sprachpraxis und das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte. In der Säule der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden zwischen den beiden Profilen Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre.

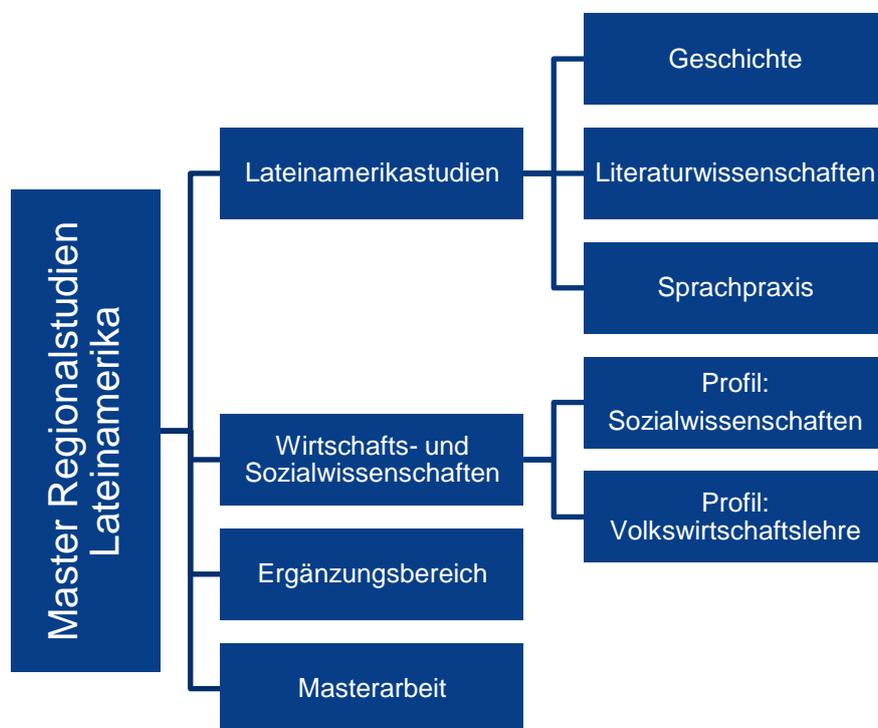


Abb. 1 Struktur des Studiums Master Regionalstudien Lateinamerika

Die erste Komponente der Lateinamerikastudien bildet das Studium der Literaturwissenschaften in der Schwerpunktsprache. Ziel ist es, ein profundes Verständnis der Strukturen, der Funktionalität und der ideellen Bedeutung der Literaturen und Medien sowie der entsprechenden Theoriebildungen für die verschiedenen lateinamerikanischen Kultur- und Sprachgemeinschaften zu gewinnen. Der Sprachunterricht, die zweite Komponente der Lateinamerikastudien, wird auf fortgeschrittenem Niveau weitergeführt, wobei der Schwerpunkt auf der Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse liegt. Die Lehrveranstaltungen werden vermehrt in spanischer, portugiesischer und englischer Sprache abgehalten.

Die dritte Komponente ist die lateinamerikanische Geschichte, deren Gegenstand die Geschichte der iberischen Weltreiche seit dem 15. Jahrhundert sowie die Geschichte der aus diesen Imperien hervorgegangenen Staaten und Gesellschaften, insbesondere in Lateinamerika, ist. Sie erweitert Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, um auf einem wissenschaftlichen Niveau die Entwicklungen der sozialen Gruppen, politischen Gemeinschaften und kulturellen Bewegungen forschungsstandbezogen nachvollziehen zu können sowie Zäsuren und Kontinuitäten kritisch und sachangemessen erörtern und vermitteln zu können. Im Bereich der Geschichte wird die historische Tiefendimension der Entwicklung Lateinamerikas in seiner Gesamtheit und diejenige einzelner Regionen und Kulturräume in exemplarischen Fällen quellengestützt ausgelotet. Die Studierenden sollen auf fundiertem historischem Kenntnisstand ein vertieftes Verständnis der gegenwärtigen sozialen, kulturellen und politischen Strukturen Lateinamerikas entwickeln. Zudem werden die Entwicklungen in einen globalhistorischen Kontext gesetzt.

Im Masterstudium liegt hierbei der Schwerpunkt auf der Vermittlung vertiefter, dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechender Kenntnisse sowie auf der Befähigung der Studierenden zur selbständigen, reflektierten Anwendung von Methoden und Theorien auf neue Gegenstände. Die Geschichtswissenschaft arbeitet sowohl mit kulturwissenschaftlichen als auch mit sozialwissenschaftlichen Methoden und stellt somit auch eine Schnittstelle zwischen den verschiedenen Disziplinen der Regionalstudien dar.

Die zweite Säule des Studiengangs stellen die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dar. Hier konzentrieren sich die Studierenden auf ein vertiefendes Studium des im Bachelor Regionalstudien Lateinamerika bzw. im Rahmen eines anderen Studiengangs gewählten Profils Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre (siehe dazu 1.2).

Darüber hinaus wird das Studium durch den Ergänzungsbereich komplementiert. Dieser Bereich ermöglicht den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung entsprechend den persönlichen Berufszielen wie z.B. die Ausbildung von Sprach- und anderen berufsbezogenen Kompetenzen, Mobilitätsmodule für Auslandssemester oder die Integration von Auslandspraktika in das Curriculum.

Die Aneignung von Kenntnissen aus den verschiedenen Fächern soll die Studierenden dazu befähigen, sowohl die Gemeinsamkeiten der Länder und Kulturen Lateinamerikas als auch die Vielschichtigkeit und Diversität innerhalb des Kontinents zu begreifen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, sich eine trans- und interdisziplinäre Herangehensweise an Fragestellungen der Lateinamerikaforschung zu eigen zu machen und damit in der Lage zu sein, umfassende Problemanalysen durchzuführen, die alle relevanten Disziplinen miteinbeziehen.

Im Mittelpunkt steht die Ausbildung von Fachkräften für die internationale Kooperation zwischen den Kultur- und Wirtschaftsräumen Europa und Lateinamerika auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Sektoren. Neben fachlichem Wissen

spielt dabei vor allem die Vermittlung berufsbezogener Kompetenzen eine große Rolle. Je nach gesetztem Schwerpunkt sind Absolvent/innen auf die Arbeit in höheren Positionen, beispielsweise in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Internationale Zusammenarbeit, Kulturaustausch oder Medien mit Lateinamerikabezug sehr gut vorbereitet. Die Schulung an analytischen Fragestellungen, in strukturierendem Denken und interdisziplinärer Problemlösungskompetenz befähigen sie außerdem für das wissenschaftliche Arbeiten und eine spätere Promotion.

1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile

Im Bereich der Literaturwissenschaften und der Sprachpraxis wählen die Studierenden zu Beginn ihres Studiums zwischen den beiden iberoromanischen Sprachen Spanisch und Portugiesisch.

Im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden zwischen den Profilen Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften.

Das Studium des Faches Volkswirtschaftslehre baut auf grundständigen Kenntnissen der Wirtschaftswissenschaften bzw. der Volkswirtschaftslehre auf. Absolvent/innen sind in der Lage, gesamt- und einzelwirtschaftliche Prozesse und Strukturen zu verstehen, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig Lösungsmöglichkeiten für volkswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten. Durch die Wahl des volkswirtschaftlichen Profils erlangen die Studierenden des MA RSL daher einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise von Volkswirtschaften und können dieses Wissen auf die Länder Lateinamerikas beziehen. Dadurch wird erreicht, dass Absolvent/innen des MA RSL mit volkswirtschaftlichem Profil Schlüsselpositionen bei unterschiedlichsten Arbeitgebern einnehmen können.

Das Profil Volkswirtschaftslehre ist mit dem Erbringen von insgesamt 36 LP abgeschlossen. Dabei sind sechs Module zu absolvieren. Die Wahlfreiheit ermöglicht den Studierenden, sich je nach Wunsch stärker methodisch oder stärker inhaltlich zu orientieren.

Die Sozialwissenschaften bestehen an der Universität zu Köln aus den Fachbereichen Politikwissenschaft und Wirtschaftsgeographie. Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Die Wirtschaftsgeographie beschäftigt sich intensiv mit Strukturen und Entwicklungen ökonomischer Aktivitäten und setzt diese in einen räumlichen Kontext.

Im Profil Sozialwissenschaften sind im Master insgesamt 36 LP zu erbringen. Hierfür sind, je nach Wunschfokus der Studierenden, vier bis sechs Module zu absolvieren. Abhängig von der jeweiligen Spezialisierung, liegt der Fokus eher auf politischen oder wirtschaftsgeographischen Inhalten.

1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Der MA RSL wird von der Philosophischen Fakultät in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten. Es gelten in den jeweiligen Bereichen die eigenen Prüfungs- und Unterrichtsmodalitäten der Fakultäten. Dem Gemeinsamen Prüfungsausschuss obliegen die Überwachung und die prüfungsrechtlichen Entscheidungen des Studiengangs. Die Philosophische Fakultät sorgt für die Zulassungs- und Prüfungsverwaltung.

1.4 LP-Gesamtübersicht

Im Pflichtfach Lateinamerikastudien sind insgesamt 42 LP zu erbringen, im Profil Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialwissenschaften 36 LP. Hinzu kommen 30 LP für die Masterarbeit und 12 LP für das Ergänzungsmodul.

LP-Gesamtübersicht	
Pflichtfach Lateinamerikastudien	42 LP
Profil Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften	36 LP
Ergänzende Studien	12 LP
Masterarbeit	30 LP
Gesamt	120 LP

2 Studienvarianten und -profile

2.1 Pflichtfach

Das Pflichtfach Lateinamerikastudien gliedert sich in die Schwerpunkte spanische Sprache und Literatur oder portugiesische Sprache und Literatur sowie lateinamerikanische Geschichte. Das Pflichtfach umfasst die vier Schwerpunktmodule. Im Masterstudiengang wird eine der beiden in Lateinamerika meist gesprochenen Sprachen, Spanisch bzw. Portugiesisch, vertieft gelernt. Im Rahmen der Ergänzenden Studien kann die jeweils andere Sprache oder eine weitere romanische Sprache in das Studium eingebettet werden. Im Bereich der Geschichte wird die historische Tiefendimension der Entwicklung Lateinamerikas in seiner Gesamtheit und diejenige einzelner Regionen und Kulturräume in exemplarischen Fällen ausgelotet.

2.2 Profil: Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre

Im Spezialisierungsbereich wählen die Studierenden zwischen einem sozialwissenschaftlichen und einem volkswirtschaftlichen Profil. Innerhalb des ausgewählten Profils können die Studierenden zwischen einer breiten Auswahl an Basis- und Ergänzungsmodulen wählen. Insgesamt müssen 36 LP absolviert werden. Die Summe von 36 LP darf dabei nicht überschritten werden.

2.3 Ergänzende Studien

Im Rahmen der Ergänzenden Studien sind insgesamt 12 LP zu absolvieren. Der Bereich der Ergänzungsmodule ermöglicht den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung. Die Wahlmöglichkeiten erstrecken sich auf Studienangebote aus Nachbardisziplinen, die Aneignung der jeweils anderen iberoromanischen Sprache der Region, Portugiesisch oder Spanisch, die unabdingbar für ein ganzheitliches Verständnis des Kultur- und Wirtschaftsraums ist, als auch die Integration studienrelevanter Praktika in das Curriculum oder ein Mobilitätsmodul für ein Auslandssemester.

2.4 Studienaufbau und -abfolge

Es gibt keine festgelegte Reihenfolge für die Absolvierung der Module. Lediglich die Masterarbeit darf erst nach Abschluss eines Moduls des entsprechenden Faches angemeldet werden, sofern sie im Pflichtfach Lateinamerikastudien geschrieben wird.

2.5 Studienvoraussetzungen

Zum Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika (Master) kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Regionalstudien Lateinamerika oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum abgeschlossen hat.

In jedem Fall sind in der gewählten Studiensprache (Spanisch oder Portugiesisch) Kenntnisse auf dem Niveau von mindestens Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GeR) nachzuweisen. Falls die Masterarbeit im Pflichtfach Lateinamerikastudien geschrieben wird, sind zusätzlich Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GeR) bei Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen.

Für das Hauptfach Lateinamerikastudien sind mindestens 32 einschlägige LP nachzuweisen, zur Zulassung in das Profil Wirtschaftswissenschaften sind 30 LP, davon 12 LP in Volkswirtschaftslehre, nachzuweisen, zur Zulassung in das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften sind 30 LP nachzuweisen.

2.6 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-4.	Schwerpunktmodul 1: Sprachpraxis RSL	120	240	12
1.-4.	Schwerpunktmodul 2: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	90	270	12
1.-4.	Schwerpunktmodul 3: Lateinamerikanische Geschichte V	90	270	12
1.-4.	Schwerpunktmodul 4: Lateinamerikanische Geschichte VI	60	120	6
1.-4.	Profil Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre	(360)	(720)	36
1.-4.	Ergänzende Studien	90	270	12
3.-4.	Masterarbeit		900	30
		890	2710	120

2.7 Berechnung der Fachnoten

Die Fachnote der Lateinamerikastudien ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Modulprüfungen der Schwerpunktmodule 1 bis 3. Die Fachnote des Profils Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Modulprüfungen der Wahlpflichtmodule.

Die Master-Gesamtnote setzt sich zu jeweils einem Drittel aus den beiden Fachnoten sowie der Note der Masterarbeit zusammen.

3 Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt gemäß §9 Absatz 4f: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Praktika** gilt gemäß §9 Abs. 4g: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Untersuchung inhaltlich relevanter Gegenstände und Zusammenhänge in Situationen und des orts- und situationsabhängigen Erwerbs praxis- beziehungsweise berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Einbezug außeruniversitärer Lernorte

3.1 Schwerpunktmodule

SM 1: Sprachpraxis RSL					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535LMVS1S/ 4535LMVS1P	360	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a)	Sprachkurs (Sprachmittlung Deutsch-FS)	30 h	30 h	
	b)	Sprachkurs (Kommunikative Kompetenzen)	30 h	30 h	
	c)	Sprachkurs (Wirtschaftssprache)	30 h	60 h	
	d)	Sprachkurs (Konsekutives Gesprächsdolmetschen)	30 h	60 h	
	e)	Mündliche Modulprüfung		60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren 				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • sind auf typische Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. • besitzen die Fähigkeit als Übersetzer und Vermittler zwischen den Kulturen zu agieren. • beherrschen verschiedene Formen des Schriftverkehrs, wie das Verfassen von Anschreiben, Berichten und Bewerbungen bis hin zum eigenen Lebenslauf. <p>Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GeR) erreicht werden.</p>
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik - Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten - Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge - Gesprächsdolmetschen im beruflichen Umfeld - Aktuelle Wirtschaftsthemen, Verfassen wirtschaftsbezogener Textsorten (Geschäftsbriefe, Bewerbungen, Lebenslauf), wirtschaftsspezifischer Wortschatz (z.B. Unternehmensstrukturen Import/Export, Marketing, Bankwesen, Buchhaltung)
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (45 min.) in der gewählten Sprache
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusives Pflichtmodul im MA RSL
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Note der Modulprüfung geht nach dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Verantwortliche Lektor/innen
11	Sonstige Information Prüfungssprache: spanisch/ portugiesisch

SM 2: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535SMFSM2/ 4535PMFSM2	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Seminar: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	60 h	

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW	30 h	30 h	
	d) Selbstständige Studien		60 h	
	e) kombinierte Modulprüfung		90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden. • können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln. • haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert. • haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist. • haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht. • können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen. • können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen. • wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert. 			
3	Inhalte des Moduls a) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie b) Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen c) Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen. d) Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste.			
4	Lehr- und Lernformen Haupt-/Oberseminar/Kolloquium, Vorlesung, Selbststudium			
5	Modulvoraussetzungen Keine			
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten bzw. 15.000 Zeichen Ausarbeitung) in Lehrveranstaltung a).			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im MA Romanistik und MA RSL			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Note der Modulprüfung geht nach dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r			

	Professuren für Literatur-, Kultur und Medienwissenschaft
11	Sonstige Informationen

SM 3: Lateinamerikanische Geschichte V					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595LMVSM3	360 h	12 LP	1.-3. Semester	WiSe/SoSe	1 - 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar		30 h	30 h	
	c) Oberseminar		30 h	30 h	
	d) Schriftliche Modulprüfung			180 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der lateinamerikanischen Geschichte, ihren Quellen und spezifischen Methoden, - sind mit epochenspezifischen Fragestellungen aus verschiedenen historischen Perspektiven (Politikgeschichte, Sozialgeschichte, Kulturgeschichte) vertraut; - sind zu komparatistischer Betrachtung in der Lage, - beherrschen einen methodisch reflektierten Umgang mit den Quellen der lateinamerikanischen Geschichte, - können epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden eigenständig auf exemplarische Probleme und Fragestellungen angewendet, - partizipieren an wissenschaftlichen Diskussionen zu Inhalten, Methoden und Theorien und tragen zum Forschungsdiskurs sowie zur Entwicklung von Forschungsansätzen bei, - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Modul werden spezifische historische Verläufe und Entwicklungen verschiedener Regionen und Kulturräume in Lateinamerika unter Bezugnahme auf Quellen und aktuellen Forschungen nachvollzogen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika (Wahlmodul im Ergänzungsmodulbereich im Ein-Fach- und Zwei-Fach-Master Geschichte)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Die Note der Modulprüfung geht nach dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel in die Fachnote				

	ein.
10	Modulbeauftragte/r C3-Stelle der Abteilung für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte des Historischen Instituts
11	Sonstige Informationen

SM 4: Lateinamerikanische Geschichte VI					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4595LMVSM4	180 h	6 LP	3.-4. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Ringvorlesung		30 h	30 h	
	b) Oberseminar/ Kolloquium		30 h	30 h	
	c) Mündliche Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der lateinamerikanischen Geschichte, ihren Quellen und spezifischen Methoden, - besitzen fortgeschrittene Fähigkeiten zu eigenständiger Rezeption und kritischer Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der lateinamerikanischen Geschichte und der verwendeten Interpretationsangebote und Theorien, - sind zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände in der Lage, - haben ihre Fähigkeit zu einer forschungsorientierten, methodisch kontrollierten und dem Gegenstand angemessenen mündlichen Argumentation ausgebaut und erprobt. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Modul werden sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die unterschiedlichen Entwicklungen der Regionen und Kulturen Lateinamerikas vermittelt. Disziplinenübergreifend wird sowohl im Kolloquium als auch in der Ringvorlesung den am Studiengang beteiligten Fächern Rechnung getragen. Das Modul begleitet die Anfertigung der Masterarbeit. Im Masterkolloquium werden die Arbeitsprojekte der Studierenden vorgestellt und mit den Lehrenden sowie den anderen Abschlusskandidaten und -kandidatinnen im Lichte aktueller Forschungstendenzen diskutiert. Ebenso kann in diesem Rahmen Unterstützung und Rat bei evtl. auftretenden Arbeitsschwierigkeiten gegeben werden. Die Ringvorlesung, deren einzelne Elemente ggf. auch in den Schwerpunktsprachen der Regionalstudien Lateinamerika präsentiert werden, soll Einblicke in aktuelle Projekte, Methoden und regionalspezifische Forschungsansätze gewähren.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Ringvorlesung, Oberseminar/ Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Mündliche Prüfung: Präsentation				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusives Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die im Kolloquiumsbeitrag erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r C4-Stelle der Abteilung für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte des Historischen Instituts
11	Sonstige Informationen

3.2 Module im Profil Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialwissenschaften

Innerhalb des ausgewählten Profils Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften können die Studierenden zwischen einer breiten Auswahl an Basis- und Ergänzungsmodulen wählen.

Übersicht Module im Profil Volkswirtschaftslehre:

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1-3	Basismodul 1: BM Microeconomics (WP)	60	120	6	36
1-3	Basismodul 2: BM Macroeconomics (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 1: SM Markets and Economic Policy I (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 2: SM Markets and Economic Policy II (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 3: SM Markets and Economic Policy III (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 4: SM Markets and Economic Policy IV (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 5: SM Markets and Economic Policy V (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 6: SM Market Design and Behavior I (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 7: SM Market Design and Behavior II (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 8: SM Market Design and Behavior III (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 9: SM Market Design and Behavior IV (WP)	60	120	6	
1-3	Schwerpunktmodul 10: SM Market Design and Behavior V (WP)	60	120	6	
1-3	Ergänzungsmodul 1: EM Economic Geography I (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 2: EM Economic Geography II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 3: EM Economic Geography III (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 4: EM Economic Geography IV (WP)	30	150	6	

Übersicht Module im Profil Sozialwissenschaften

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1-3	Basismodul 1: BM Comparative Political Institutions (WP)	30	150	6	36
1-3	Basismodul 2: Comparative Political Economy (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 3: Democratic Theory and Practice (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 4: International Relations (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 5: European Politics (WP)	30	150	6	
1-3	Schwerpunktmodul 1: Special Topics Political Science (WP)	30	150	6	
1-3	Schwerpunktmodul 2: Special Topics Political II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 1: EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen (WP)	60	300	12	
1-3	Basismodul 5: BM Sociology I – Analysis of Cross-Sectional Data (WP)	60	300	12	
1-3	Basismodul 6: BM Sociology II – Sociological Theory (WP)	30	150	6	
1-3	Basismodul 7: BM Sociology III – Contemporary Societies: Social Structure and Social Change	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 2: EM Economic Geography I (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 3: EM Economic Geography II (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 4: EM Economic Geography III (WP)	30	150	6	
1-3	Ergänzungsmodul 5: EM Economic Geography IV (WP)	30	150	6	

3.2.1 Wahlpflichtmodule der Volkswirtschaftslehre

BM1 BM Microeconomics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MBMIC1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Microeconomics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden der Mikroökonomie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls Der Fokus des Moduls liegt auf mikroökonomischer Theorie. Neben fundamentalen Fragestellungen				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	wie der Frage nach effizienter und nachhaltiger Ressourcenallokation liegt das Hauptaugenmerk insbesondere auf der Spieltheorie und Informationsasymmetrien. Informationsaggregation in demokratischen Entscheidungen und wünschenswerte normative Kriterien hierfür werden ebenfalls behandelt.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Basisbereich Economics Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

BM2 BM Macroeconomics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MBMAC1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden...				

	<p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls Der Fokus des Moduls liegt auf makroökonomischen Theorien und Themen. Im ersten Teil werden die wichtigsten Determinanten von Wirtschaftswachstum und internationaler Einkommensunterschiede behandelt, auf Basis moderner Wachstumstheorie. Im zweiten Teil werden kurzfristige ökonomischer Schwankungen und Stabilisierungspolitik behandelt, auf Basis der Theorie realer Konjunkturzyklen und Neukeynesianischer Modelle. In beiden Teilen wird gefragt, inwieweit Marktergebnisse nachhaltig sind, ob sie aus gesellschaftlicher Perspektive optimal sind, und ob Wirtschaftspolitik helfen kann, gesellschaftlich gewünschte Ergebnisse zu erreichen. Das Modul gibt auch eine Einführung in Methoden der dynamischen Optimierung und Simulation makroökonomischer Modelle.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics und Mathematik auf Bachelor Niveau</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Basisbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p>

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM1: SM Markets and Economic Policy I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MSMEP1	180h	6	1.-3.	jedes Semester - Sommersemester	2. - 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Growth, Inequality and Structural Change		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.</p> <p>... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.</p> <p>... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neoklassisches Wachstum • Tempo und Richtung des technischen Wandels • Automatisierung, Arbeit und Freizeit • Menschen, Roboter und künstliche Intelligenz • Sektoraler Wandel (Deindustrialisierung, Dienstleistungen, Immobilien, Aufstieg des Staates) • Technischer Wandel und Ungleichheit • Die Wohlstandsgesellschaft und ihre wirtschaftlichen Probleme 				
4	Lehr- und Lernformen				

	Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics I
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	Sonstige Informationen

SM2: SM Markets and Economic Policy II					
Kennnummer 1302MSMEP2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots unregelmäßig	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Money and Financial Markets		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Geldpolitik, -theorie und Finanzmärkte. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Geldpolitik, -theorie und Finanzmärkte. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Evidenz zu geldpolitischen Effekten • Transaktionsfraktionen und Geldnachfrage • Finanzintermediäre, Banken und Liquidität • Geldpolitik und Banken • Finanzkontrakte • Akzeleration über Finanzmärkte • Unkonventionelle Geldpolitik und Interbankenmärkte 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Basisbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Politikwissenschaft:				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert
10	Sonstige Informationen

SM3: SM Markets and Economic Policy III					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MSMEP3	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Development Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Entwicklungsökonomie anhand von Ergebnissen theoretischer und empirischer Forschung • Ursachen und Wirkungen von Armut, Unterinvestment in Gesundheit, Bildung und Vermögen • Risiko und Versicherung • Methoden zur Evaluierung von Entwicklungshilfemaßnahmen
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:</p>

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
10	Sonstige Informationen

SM4: SM Markets and Economic Policy IV					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MSMEP4	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics of the Labour Market		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.</p> <p>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</p> <p>... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.</p> <p>... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktdynamik: das Entstehen und Vergehen von Arbeitsplätzen • Theorie der Sucharbeitslosigkeit • Das Search and Matching Modell des Arbeitsmarktes • Strukturelle Arbeitsmarktpolitiken: Kündigungsschutz und Arbeitslosenversicherung • Arbeitsmarkt und Konjunktur 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Themen der Makroökonomik der Arbeitsmärkte
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics; BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration) oder BM Advanced Microeconomics; BM Mathematics oder BM Advanced Mathematics
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics

	Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.
10	Sonstige Informationen

SM5: SM Markets and Economic Policy V					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302MSMEP5	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Determinants of Growth in Economic History		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale				
3	Inhalte des Moduls • Einführung in die Determinanten der langfristigen Entwicklung und des Wachstums in der Wirtschaftsgeschichte, insbesondere Geographie, Institutionen und kulturelle Faktoren • Methoden für die Beurteilung von Ursache-Wirkungsbeziehung zwischen den Determinanten und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics:				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM6: SM Market Design and Behavior I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Information and Strategy		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Informationsökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls Dieses Modul führt in die Informationsökonomie ein. Es befasst sich mit strategischen Entscheidungen im Hinblick auf asymmetrische Informationen und auch mit der Gestaltung von Informationssystemen. Mögliche Themen sind strategische Kommunikation, Überzeugungskraft, Reputation oder soziales Lernen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration)</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p>

	<p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

SM7: SM Market Design and Behavior II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB2	180h	6	1.-3.	unregelmäßig	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economic Engineering		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Marktdesign.</p> <p>... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.</p> <p>... diskutieren Probleme in Märkten im Hinblick auf verschiedene Anspruchsgruppen fachgerecht.</p> <p>... bewerten aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Märkten kritisch und entwickeln alternative Lösungen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen • Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind • Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen und weiteren Märkten 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfehlung: Basiskenntnisse in Spieltheorie und experimenteller Wirtschaftsforschung</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM8: SM Market Design and Behavior III

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB3	180h	6	1.-3.		1 Semester

				jedes Semester - Sommersemester	2.
1	Lehrveranstaltungen Economics of Innovation	Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden in Bereich der Ökonomie der Innovation. ... vertiefen ihre Kenntnisse ökonometrischer Methoden, bauen auf ihren Kenntnissen der Wirtschaftstheorie auf und studieren die Kernmerkmale der relevanten Daten. ... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse. ... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge zielgruppengerecht. ... werden in neue Forschungsfragen eingeführt und zur Entwicklung origineller Forschungsideen angeleitet. ... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale und aktuelle Forschung in der Ökonomie der Innovation: <ul style="list-style-type: none"> - Ideen- und Wissensproduktion, Annahme und Verbreitung von Technologien, Mobilität von Innovatoren und Einzelpersonen in der hochqualifizierten Arbeitnehmerschaft - Wettbewerb auf den Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und wirtschaftliches Wachstum - Innovation, Produktivität und Umverteilung - Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung - Forschungs-, Innovations- und Wachstumspolitik - Entscheidungsfindung von Erfindern, Innovatoren, Unternehmern und Verbrauchern auf neuen Märkten - Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation • Methoden der empirischen Modellierung und ökonometrische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Ergebnisse, Behandlungen, Zuweisungsmechanismen und Identifizierung von kausalen Effekten - Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit instrumentellen Variablen - Neigungsbewertung und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen • Wirtschaftstheorie und Datenquellen 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Science Mathematik: Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter www.iam.uni-koeln.de.</p>

SM9: SM Market Design and Behavior IV					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB4	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Auction Theory (WS) b) Vertragstheorie		Kontaktzeit a) 60h b) 45h	Selbststudium a) 120h b) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der formalen Institutionenökonomik.</p> <p>... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen in Situationen mit Informationsasymmetrien.</p> <p>... bewerten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Theorie ökonomischer Anreize.</p> <p>... lösen vertragstheoretische Probleme selbstständig.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Vertragstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipal-Agenten Modelle • Moral Hazard, Adverse Selection 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge /// <p>Auction Theory (Wintersemester, bis 2022/23):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Spieltheoretische Vorkenntnisse und Interesse an formaler mikroökonomischer Theorie
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der angebotenen Lehrveranstaltungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	Sonstige Informationen

SM10: SM Market Design and Behavior V					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289MSMDB5	180h	6	1.-3.	jedes 2.	1 Semester

			Semester - Sommersemester	
1	Lehrveranstaltungen Corporate Taxation	Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen die Implikationen der Digitalisierung für die Steuerpolitik. ... können Reformoptionen der Unternehmensbesteuerung bewerten. ... entwickeln einen konzeptionellen Rahmen zur Analyse der Interdependenz von Unternehmensbesteuerung, Handelspolitik und Umweltpolitik. ... lernen über politik-relevante Forschung mit einem akademischen Publikum zu kommunizieren. ... lernen über politik-relevante Forschung mit einem nicht-akademischen Publikum zu kommunizieren. ... führen einen Diskurs über Optionen der Politikgestaltung. ... analysieren die Steuerpolitik unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Aspekte. ... nehmen Stellung zu aktuellen Reformvorschlägen in der Steuerpolitik. ... verwenden die empirischen und theoretischen Methoden der angewandten Finanzwissenschaft			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Steuerwettbewerb • Steuerpolitik und Digitalisierung • Reformoptionen der Unternehmensbesteuerung • Grenzausgleichssteuern • Grenzausgleichssteuern und Klimawandel • Unternehmensbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. 			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung			
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration)			
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance:			

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Science Mathematik: Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: Economics Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM1: EM Economic Geography I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen</p>				

	eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM2: EM Economic Geography II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY2	180h	6	1.-3.	jedes Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				

6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM3: EM Economic Geography III					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY3	180h	6	Englisch	jedes Semester 2.	1 Semester
				Semester -	

				Wintersemester	
1	Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h		LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research				

	<p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM4: EM Economic Geography IV					
Kennnummer 1343MEEGY4	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie.</p> <p>... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.</p> <p>... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.</p> <p>... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie 				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie.
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.ª Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

3.2.2 Wahlpflichtmodule der Sozialwissenschaften

Es sind Module im Umfang von 36 LP zu studieren.

BM1: BM Comparative Political Institutions					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MBCPI1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Comparative Political Institutions		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“ • Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft:				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p style="text-align: center;">Basisbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM2: BM Comparative Political Economy					
Kennnummer 1335MBCPE1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Comparative Political Economy		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen 				

	Entwicklungspotentiale.
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze der Politischen Ökonomie und Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung • Politische Ökonomie von Märkten im internationalen Vergleich • Politik- und Institutionenwandel in verschiedenen Bereichen im internationalen Vergleich • Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch
10	Sonstige Informationen

BM3: BM Democratic Theory and Practice					
Kennnummer 1335MBDTP1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Democratic Theory and Practice		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme klassischer und zeitgenössischer Demokratietheorie • Konzeptualisierung, Rechtfertigung und Kritik des demokratischen Ideals • Bewertung realer Herausforderungen für das demokratische Ideal, zum Beispiel durch Ungleichheit, Multikulturalismus, Globalisierung • Untersuchung und Vergleich der Leistungsfähigkeit von Demokratien und Nicht-Demokratien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Jun.-Prof.' Chitralekha Basu, Ph.D</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM4: BM International Relations					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MBIRE1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Beziehungen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.</p> <p>... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.</p> <p>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</p> <p>... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Außenpolitik • Transnationale Politik • Friedens- und Konfliktforschung • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation 				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	• Mehrebenenanalyse
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 4d European Politics

Kennnummer	Workload	LP	Studiensemester	Modulbeginn	Dauer
------------	----------	----	-----------------	-------------	-------

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

1335MBCED1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen European Politics		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Modelle europäischer Politik • Funktionsweise von Demokratien in europäischen Nationalstaaten und in der Europäischen Union • Parteien und Parteienwettbewerb in Europa • Politische Institutionen in Europa im Vergleich • Aktuelle Entwicklungen und Forschungsbereiche Europäischer Politik 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft: Basisbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics:				

	Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	Sonstige Informationen

SM1: SM Special Topics Political Science I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MSPIR1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Political Institutions and Representation		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Institutionenanalyse • Institutionalismus • Demokratische Regime • Klassische und moderne Ansätze der Politischen Theorie und der Demokratietheorie • Repräsentation in politischen Systemen • Wahlen und Wähler 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Fachbereich Politikwissenschaft
10	Sonstige Informationen

SM2: SM Special Topics Political Science II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335MSIRP1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Comparative Political Economy and International Relations		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden...				

	<p>... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Politische Ökonomie, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung • Kapitalismusformen und Klassische Studien zur Kapitalismusanalyse • Detailwissen zur Politischen Ökonomie bestimmter Länder • Klassische und moderne Ansätze und Methoden der internationalen Beziehungen • Internationale Politik, Außenpolitik, Transnationale Politik • Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Ordnungspolitik, Sicherheitspolitik
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Schwerpunktbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>

9	Modulbeauftragte/r Fachbereich Politikwissenschaft
10	Sonstige Informationen

EM1: EM Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344MESEG1	360h	12	1.-3.	jedes Semester -	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum b) Seminar Kooperatives Wirtschaften		Kontaktzeit a) 30h b) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen bezogen auf den Dritten Sektor, die Non-Profit-Organisationen (NPOs) und die Zivilgesellschaft. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
3	Inhalte des Moduls • Interdisziplinäre Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfeformen • Einblick in die Sozialordnungen des Dritten Sektors, der Non-Profit-Organisationen (NPOs) und der Zivilgesellschaft • Betrachtung der lokalen kooperativen Selbsthilfeformen sowie der klassischen Wohlfahrtsstaats- und Entwicklungspolitik • Einführung in die Ordnungen des Denkens und des Handelns und in Konzeptionen wie Sozialkapital, Reziprozität und Lebenslagen				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Zwei Prüfungselemente: Schriftlich: Klausur (60 Min.); Kombiniert: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>
10	<p>Sonstige Informationen Das Ergänzungsmodul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen besteht aus Block I: der Vorlesung „Kooperative Wirtschaften im Sozialraum“ und Block II: den Seminaren.</p>

BM5: BM Sociology I Analysis of Cross-Sectional Data					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320MBSOC1	360h	12	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Analysis of cross-sectional data		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 300h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden für die Analyse von Querschnittsdaten. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... bereiten Daten auf und analysieren sie mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Denken in kausalen Modellen und Modellierung multivariater Zusammenhänge • Lineare und nicht-lineare Regressionsmodelle für Querschnittsdaten • Mehrebenenmodelle für verschachtelte Querschnittsdaten • Lernen der Anwendung statistischer Programmpakete 				
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p>				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	Schriftliche Prüfung: Portfolio, Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Leopold
10	Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (120 Min.)

BM6: BM Sociology II Sociological Theory					
Kennnummer 1320MBSOC2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sociological Theory		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Soziologie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der soziologischen Theoriebildung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt soziologischer Theorien • Verbindung zwischen soziologischer Theorie und Sozialforschung: Theoriegeleitete Analysen und empirische Testbarkeit • Soziale Mechanismen und Geltungsbedingungen • Mikrofundierung soziologischer Erklärungen (z.B. Handlungstheorien, Praxistheorien, Werte, Einstellungen und Kognition) • Theorien der Meso-Ebene (z.B. soziale Netzwerke, strategische Interaktion) • Makrosoziologische Theorien (z.B. Modernisierung, Institutionalismus, soziale Differenzierung)
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (60 Min.)</p>

BM7: BM Sociology III Contemporary Societies: Social Structure and Social Change					
Kennnummer 1320MBSOC3	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Contemporary Societies: Social Structure and Social Change		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozioökonomische und soziodemographische Ungleichheiten • Mechanismen des Wandels von sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten • Folgen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels • Lösungsansätze für Herausforderungen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Basisbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Basisbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank</p>
10	<p>Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (60 Min.)</p>

EM2: EM Economic Geography I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung.</p> <p>... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union.</p> <p>... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.</p> <p>... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.</p> <p>... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU 				

4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

Kennnummer 1343MEEGY2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management:				

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA –MASTER-
VERBUNDSTUDIENGANG

	<p>Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM4: EM Economic Geography III					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY3	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR)</p>				

	<p>und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:</p>

	<p>Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM5: EM Economic Geography IV					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiendemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1343MEEGY4	180h	6	1.-3.	Jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie 				
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Volkswirtschaftslehre Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzung Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

3.3 Ergänzungsmodule

Im Rahmen der Ergänzenden Studien werden insgesamt 12 LP absolviert. Der Bereich der Ergänzungsmodule ermöglicht den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung. Die Wahlmöglichkeiten erstrecken sich auf Studienangebote aus Nachbardisziplinen, die Integration studienrelevanter Praktika in das Curriculum oder ein Mobilitätsmodul für Auslandssemester.

Es gibt Kooperationen mit der Romanistik, Ethnologie, Jura, Geschichte, Afrikanistik, North American Studies und Geographie. Die genaue Ausgestaltung der weiteren hier angebotenen Ergänzungsmodule wird nach Absprache mit den beteiligten Fächern ergänzt.

Ergänzungsmodul 1: Mobilitätsmodul					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535LMVEM1	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) an einer ausländischen Universität besuchte Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.		mind. 110 h	bis zu 220 h	
	Modulprüfung: gemäß Prüfung im Ausland			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll den Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen aus Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft, aber auch Inhalten der Wahlpflichtfächer möglich sein.				
	Sie erwerben interkulturelle Kompetenz, indem sie in die Lebens- und Denkweise eines anderen Landes eintauchen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen Kultur erhalten.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches bewegen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Alle Lehr- und Lernformen sind möglich.				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	gemäß Prüfung im Ausland				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul bleibt unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r				
	Leitung des CLAC				
11	Sonstige Informationen				
	Eine Beratung über die zu besuchenden Veranstaltungen findet im Rahmen eines obligatorischen				

Vorgesprächs statt.

Ergänzungsmodul 2: Praxismodul					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535LMVEM2	180 h	12 LP	1.–3. Sem.	Jederzeit	4 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Praktikum		150 h	—	
	Modulprüfung: Bericht			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	In einem Praktikum mit Bezug auf Fächer dieses Studiengangs sollen die Studierenden üben, ihr Wissen und Verstehen auf einen Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Nach dem Praktikum können sich die Studierenden mit Fachvertreter/innen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und Verantwortung in einem Team übernehmen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die konkreten Ziele des mindestens vierwöchigen Praktikums ergeben sich aus einem Motivations-schreiben, das die Studierenden vor dem Praktikum einreichen, und die Inhalte werden in einer Bescheinigung der Arbeitgeber/in dargelegt. Nach Beendigung des Praktikums schreiben sie einen Bericht und legen ein Zeugnis der Arbeitgeber/in vor.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Praktikum				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	schriftliche Prüfung: Abschlussbericht über das Praktikum (ca. 3 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Vor Beginn des Praktikums sind ein Motivationsschreiben und eine Bescheinigung der Arbeitgeber/in über den Inhalt des Praktikums einzureichen. Nach Beendigung des Praktikums ist ein Bericht zu schreiben und ein Zeugnis der Arbeitgeber/in vorzulegen. Die regelmäßige Teilnahme am Praktikum ist verpflichtend. Sollten Sie sich das Praktikum erst nachträglich anrechnen lassen, nachdem es schon absolviert wurde, fällt der Bericht (aufgrund des fehlenden Motivationsschreibens) entsprechend länger aus.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul bleibt unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r				
	Leitung des CLAC				
11	Sonstige Informationen				

<p>Beim Finden eines Praktikumsplatzes im In- und Ausland ist Ihnen der Career Service der Philosophischen Fakultät (http://career.phil-fak.uni-koeln.de/) gern behilflich. Praktika können auch im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden, wobei eine doppelte Anrechnung desselben Praktikums sowohl im Studium Integrale als auch als Ergänzungsmodul nicht möglich ist. Für eine Anrechnung als Ergänzungsmodul sollte die Praktikumsstätigkeit im weitesten Sinne einen Bezug zum Studium haben.</p>

Ergänzungsmodul 3: Spanisch/Portugiesisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535LBVEM3	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: A		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs: B		60 h	60 h	
	oder:				
	b) Sprachkurs: B		60 h	60 h	
	c) Sprachkurs: mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	
	oder:				
	c) Sprachkurs: mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	
	e) Textproduktion		30 h	30 h	
	f) Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	
	sowie:				
	g) Seminar oder Vorlesung SW/LW/KW/MW		30 h	30 h	
	Modulprüfung (schriftlich)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • haben je nach Vorkenntnissen in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben die Niveaustufe B1 bzw. B2 (GeR) erreicht. • haben bewiesen, dass sie die dem Seminar zugrunde gelegten Untersuchungsgegenstände kritisch hinterfragen und eigene Analysen entwerfen können. • haben ihr Wissen über die weitere romanische Sprache anhand eines Spezialthemas aus der SW/LW/KW/MW vertieft. • sind im Stande, selbstständige Forschungsfragen zum gewählten Untersuchungsgegenstand der weiteren romanischen Sprache zu formulieren. • Die Studierenden haben ihr Wissen zur weiteren romanischen Sprache anhand von neu gewonnenen sprachwissenschaftliche, gattungstheoretische, literarhistorische und/oder medientheoretische Erkenntnisse erweitert. 				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>a) bzw. b) Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen.</p> <p>c) Grundlagen der Morphologie und Syntax (ausgewählte Kapitel)</p> <p>d) Gelenkte Diskussionen, themengebundenes Sprechen, Umgang mit literarischen Texten, Essays, Presstexten und wissenschaftlichen Texten, Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen, Ausspracheschulungen, Übungen zur Orthographie</p> <p>e) Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten, Schreiben von Briefen, Rezensionen, Stellungnahmen, Verfassen von kurzen Berichten und Aufsätzen möglichst in Verbindung mit einem aktuellen und soziokulturellen Thema</p> <p>f) Mediation von Sachtexten und literarischen Texten mit einfachen syntaktischen Strukturen, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit</p> <p>g) Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem eingegrenzten Thema zur Sprachwissenschaft, Literatur und/oder zur Literaturtheorie sowie Kultur- und Medienwissenschaft der gewählten weiteren romanischen Sprache, Anwendung aktueller Forschungsmethoden und –theorien</p> <p>h) Vermittelt einen vertieften Einblick in ein Spezialthema zu Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- Kultur- oder Medienwissenschaft oder zu einer literaturgeschichtlichen Frage</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs, Seminar, Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Klausur: 90 Min. auf Spanisch bzw. Portugiesisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul im BA/MA RSL</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Verantwortliche Lektor/innen und Professuren für Sprach- bzw. Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</p>
11	<p>Sonstige Information</p> <p>Je nach Vorkenntnissen ergeben sich folgende Kombinationsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Sprachkurs A + B (je 4 SWS) (= B1) (2) Sprachkurs B (4 SWS) + Sprachkurs (mündliche und schriftliche Sprachkompetenz) (2 SWS) + Sprachkurs (Grammatik) (2 SWS) (= B2.1) Nachweis von Niveau A2 erforderlich (3) Sprachkurs (mündliche und schriftliche Sprachkompetenz) + Sprachkurs (Grammatik) + Sprachkurs (Textproduktion) + Sprachkurs (Sprachmittlung A: Deutsch-FS) (je 2 SWS) (= B2.2) Nachweis von B1 erforderlich <p>Für den fachwissenschaftlichen Teil kann entweder der Bereich „Sprachwissenschaft“ oder der Bereich „Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft“ gewählt werden.</p>

3.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535LBV1MA	900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
3	Inhalte des Moduls Die Masterarbeit soll den Abschluss des Masterstudiums bilden. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge.				
4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen Falls die Arbeit im Pflichtfach Lateinamerikastudien geschrieben wird: Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GeR); ferner: bei Arbeit mit Schwerpunkt spanische oder portugiesische Literatur SM 2; Schwerpunkt Lateinamerikanische Geschichte SM 3; bei VWL oder SoWi keine weiteren Voraussetzungen (Siehe auch unter 11 Sonstige Informationen)				
6	Form der Modulprüfung Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r				

	Geschäftsführende/r Direktor/in des veranstaltenden Instituts
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Masterarbeit wird entweder im Pflichtfach Lateinamerikastudien oder im Profil Sozialwissenschaften bzw. Volkswirtschaftslehre verfasst. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 26 Wochen; sie wird mit 30 LP kreditiert.</p> <p>Die Zulassung zur Masterarbeit im Schwerpunkt spanische bzw. portugiesische Literatur kann nach dem erfolgreichen Abschluss des Schwerpunktmoduls 2 erfolgen, die Zulassung zur Masterarbeit im Schwerpunkt Lateinamerikanische Geschichte kann nach dem erfolgreichen Abschluss des Schwerpunktmoduls 3 erfolgen und muss in Verbindung mit dem interdisziplinären Schwerpunktmodul 4 verfasst werden.</p> <p>Die Erstellung einer Masterarbeit im Profil Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 26 Wochen; sie wird mit 30 LP kreditiert.</p>

4 Studienhilfen

4.1 Exemplarische Musterstudienpläne

RSL mit dem Profil Volkswirtschaftslehre

Semester	Module				Σ LP
1. Sem.	SM1 Sprachpraxis RSL SK Sprachmittlung Deutsch-FS SK Kommunikative Kompetenzen SK Wirtschaftssprache	SM3 Lateinamerikanische Geschichte V Vorlesung Hauptseminar Oberseminar Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 12 LP	BM1 BM Microeconomics Vorlesung Übung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	BM2 BM Macroeconomics Vorlesung Übung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	Ca. 30
2. Sem.	SK Konsekutives Gesprächsdolmetschen Mündliche Prüfung 12 LP	SM2 Literatur-, Kultur- und Medienwiss. Seminar Textbezogene LV VL Größerer Teilbereich der LW/KW/MW HS/OS/KO Selbst. Studien Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung 12 LP	SM4 SM Markets and Economic Policy V Vorlesung Übung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	SM1 Markets and Economic Policy I VL Übung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	Ca. 30
3. Sem.	SM4 Lateinamerikanische Geschichte VI Vorlesung OS/Kolloquium Mündliche Prüfung: Präsentation 6 LP	EM2 Praxismodul Praktikum Schriftliche Prüfung: Bericht 12 LP	EM1 Economic Geography I Seminar Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit 6 LP	SM4 SM Markets and Economic Policy IV Vorlesung Übung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	Ca. 30
4. Sem.	Masterarbeit 30 LP				30

RSL mit dem Profil Sozialwissenschaften

Semester	Module				Σ LP
1. Sem.	SM1 Sprachpraxis RSL SK Sprachmittlung Deutsch-FS SK Kommunikative Kompetenzen SK Wirtschaftssprache	SM3 Lateinamerikanische Geschichte V Vorlesung Hauptseminar Oberseminar Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 12 LP	BM1 BM Sociology I - Analysis of Cross-Sectional Data Vorlesung Übung Schriftliche Prüfung: Portfolio 12 LP		Ca. 30
2. Sem.	SK Konsekutives Gesprächsdolmetschen Mündliche Prüfung 12 LP	SM2 Literatur-, Kultur- und Medienwiss. Seminar Textbezogene LV VL Größerer Teilbereich der LW/KW/MW HS/OS/KO Selbst. Studien Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung 12 LP	BM4 BM International Relations Seminar Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit 6 LP	EM3 Economic Geography II Seminar Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit 6 LP	Ca. 30
3. Sem.	SM4 Lateinamerikanische Geschichte VI Vorlesung OS/Kolloquium Mündliche Prüfung: Präsentation 6 LP	EM2 Praxismodul Praktikum Schriftliche Prüfung: Bericht 12 LP	EM4 Economic Geography III Seminar Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit 6 LP	BM3 Democratic Theory and Practice Vorlesung Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	Ca. 30
4. Sem.	Masterarbeit 30 LP				30

Es gibt keine festgelegte Reihenfolge für die Absolvierung der Module. Es empfiehlt sich das SM 4 nach Abschluss des SM 3 zu belegen, da das SM 4 parallel zur Masterarbeit belegt werden sollte, wenn diese in lateinamerikanischer Geschichte verfasst wird. Das 3. Semester kann als Auslandssemester geplant werden, dann empfiehlt es sich die Ergänzenden Studien als Mobilitätsmodul zu nutzen und diese im Auslandssemester zu belegen.

** Die Studierenden können wählen, ob sie die Masterarbeit in ihrem Pflichtfach Lateinamerikastudien oder in dem gewählten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Profil schreiben möchten.

4.2 Fach- und Prüfungsberatung

Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Das Zentrum Lateinamerika/ Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC), eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität zu Köln, fungiert als Netzwerk für die Institute an der Philosophischen und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die sich in Lehre und Forschung mit Lateinamerika beschäftigen. Es koordiniert den fakultätsübergreifenden Masterstudiengang Regionalstudien Lateinamerika und dient als zentrale Beratungsstelle für die Studierenden.

Für die Auskunftserteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>

4.3 Auslandsstudium

Die Studierenden haben die Möglichkeit die Ergänzenden Studien in Form eines Mobilitätsmoduls im Ausland zu belegen, des Weiteren können in Absprache mit den jeweiligen Fachvertreterinnen und Fachvertretern der Fächer auch weitere Module an einer Gastuniversität absolviert werden. Es wird empfohlen, das Auslandssemester im 3. Semester zu absolvieren. Der Arbeitskreis Spanien-Portugal-Lateinamerika (ASPLA) sowie das International Office der Philosophischen Fakultät pflegen zahlreiche Partnerschaften mit Universitäten in Portugal, Spanien und Lateinamerika, die einen sinnvollen studienergänzenden Austausch sicherstellen.

4.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Neben der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln, dem Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und dem Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC) bieten viele weitere Einrichtungen sinnvolle Informationen und Beratungsangebote.

Das International Office der Universität zu Köln, welches sich als Einrichtung zur Stärkung der Internationalisierung versteht sowie das International Office der Philosophischen Fakultät beraten und unterstützen die Studierenden bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten im Rahmen von Universitätspartnerschaften und Stipendien.

Im Rahmen von Berufsförderungsmaßnahmen, Bewerbungcoaching, persönlicher Beratung, Workshops etc. vermittelt das Professional Center der Universität zu Köln Studierenden berufsqualifizierende Kompetenzen und Orientierungshilfen auf dem Arbeitsmarkt.